

Hast du etwas zuhause, das du nicht mehr brauchst oder willst? Oder suchst du nach großen Schätzen und willst dafür nicht weit fahren? Für beides gibt es in Neukölln eine Lösung – einen selbst organisierten Tausch- und Sperrmüllmarkt in deiner Nachbarschaft.

# So organisierst du selbst einen Tausch- und Sperrmüllmarkt

SCHÖN  
WIE WIR

FÜR EIN LEBENSWERTES NEUKÖLLN

## Ein paar Wochen davor:

### — PASSENDEN STANDORT FINDEN

- Ist der Standort mit großen Müllfahrzeugen erreichbar und können sie dort mehrere Stunden lang parken?
- Wird keine Feuerwehrzufahrt versperrt?
- Funktioniert der Wunschort ohne Straßensperrung? (Sackgassen, Plätze, verkehrsberuhigte Straßen, etc. sind besonders gut geeignet.)
- Ist genügend Platz für das Aufstellen von Sachen, Möbeln und anderen Gegenständen wie z.B. Marktständen?
- Haben Besucher\*innen ausreichend Raum, um die Abstandsregeln einhalten zu können?

### — BEWILLIGUNGEN EINHOLEN

- Datum mit 8 Wochen Vorlauf aussuchen
- Entsorgungsunternehmen beauftragen
- Verkehrszeichenplan bei einer Firma erstellen lassen, die Halteverbote aufstellt
- Mit diesem Plan einen Antrag auf Sondernutzung stellen. (Alle nötigen Formulare erhältst du unter [sondernutzung@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:sondernutzung@bezirksamt-neukoelln.de))
- Einen Antrag auf Lärmschutz stellen: [www.berlin.de/umwelt/themen/laerm/](http://www.berlin.de/umwelt/themen/laerm/) (Übrigens: Dort muss die Gemeinnützigkeit des Trägers dokumentiert werden, damit keine Gebühren entstehen.)

### — FÖRDERUNG BEANTRAGEN

Die Organisation eines Tausch- und Sperrmüllmarktes ist leider mit Kosten (zwischen 1.700 und 3.000 Euro) und Aufwand verbunden. Die guten Nachrichten: Außerhalb von Quartiersmanagement-Gebieten hast du jederzeit die Möglichkeit über das Programm „Freiwilliges Engagement In Nachbarschaften“ einen Förderantrag zu stellen. Im Falle einer Bewilligung bekommst du Geld, um einen Tausch- und Sperrmüllmarkt selbstständig zu organisieren und durchzuführen.

Alle Infos dazu gibt es auch auf [www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/beauftragte/eu-angelegenheiten/artikel.788512.php](http://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/beauftragte/eu-angelegenheiten/artikel.788512.php)

### — NACHBAR\*INNEN EINLADEN

Bevor es mit eurem Nachbarschafts-Sperrmüllmarkt losgehen kann, vergesst nicht, dass ihr allen Bescheid geben müsst, damit möglichst viele Menschen zusammenkommen und es einigens zum Tauschen gibt. Hängt Plakate auf, verteilt Flyer, postet auf Social Media. Sprecht auch gerne Cafés, lokale Vereine, Kitas, Familienzentren, Stadtteilzentren etc. an, damit sie euch helfen, euren Sperrmüllmarkt anzukündigen und mitzumachen.

## Am Markttag:

### — AUF DATENSCHUTZ ACHTEN

Wenn ihr vorhabt, Fotos zu machen, müsst ihr eine Einverständniserklärung von euren Besucher\*innen einholen – am einfachsten klappt das mit Aushängen.

### — TAUSCHEN, ABGEBEN UND DEN TAG GENIEßEN

Wenn alle Helfer\*innen und auch Nachbar\*innen informiert sind, kann der Tausch- und Sperrmüllmarkt losgehen. Dann heißt's nach Schätzen Ausschau halten, Altes loswerden und fachgerecht entsorgen.

Noch mehr Infos, weiterführende Links und Tipps, wie du deinen eigenen Tausch- und Sperrmüllmarkt organisierst, findest du auf [www.schoen-wie-wir.de](http://www.schoen-wie-wir.de)

### — AHA-REGEL NICHT VERGESSEN

Solange sich die aktuelle Pandemie-Situation nicht verändert, denkt bitte unbedingt daran einen Hygieneschutzplan zu erstellen, sodass die Abstandsregeln eingehalten werden können!

